

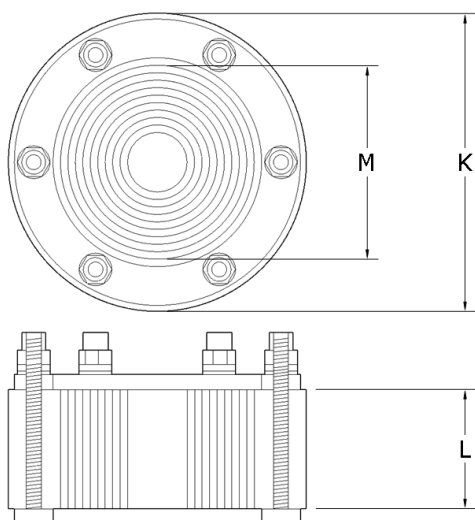
**Produktbeschreibung:**

Wanddurchführung / Ringraumdichtung zur Durchführung von KG-Rohr DN 160 oder DN 200; für Kernbohrung / Futterrohr 250mm, in Gebäude mit weißer Wanne - WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 + 2; doppelt dichtend gegen drückendes Wasser bis 3 bar; gas- und geruchsdicht-hochwertig im Sinne der TA-Luft, IAF-geprüft: Radondicht, geprüft nach FHRK-Prüfgrundlage GE 101; für erdverlegte Anbindeleitung HVLD 32/.. und HVLD 40/.. Geeignet

Nicht für gewellte oder gerippte Medienleitungen geeignet.

Lieferumfang:

- Ringraumdichtung mit 40 mm EPDM-Dichtung (EPDM 50° +/-5° Shore); Klemmplatten, Bolzen und Unterlegscheiben aus rostfreiem Edelstahl V2A mit Drehmomentkontrollmuttern
- ! KG-Rohr bauseits

**Abmessungen**

K	250
M	160 170 180 200 210
L	40
Gewicht	2,4

• K | Kernbohrung (mm) • M | Medienleitung (mm) • L | Dichtung (mm) • Gewicht | in kg



Prüfbescheinigung



Prüfbericht
Radondichtigkeit



FHRK-Zertifikat

WDF-UWW

Artikel-Nr.: 15223501

Allgemeine Sicherheits- und Einbauhinweise

Die Montage von Dichteinsätzen sollte nur durch fachkundiges Personal vorgenommen werden.

Die jeweiligen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, VDE-Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten!

Es sind die jeweils national gültigen Vorschriften zum Verlegen und Verfüllen von Kabeln und Rohren einzuhalten.

Kontrollieren Sie vor der Montage den Dichteinsatz auf mögliche Beschädigungen und Verunreinigungen. Es dürfen nur unbeschädigte Dichteinsätze verwendet werden.

Kernbohrung: Lunkerstellen, Risse und sonstige Unebenheiten auf/in der Innenoberfläche der Kernbohrung müssen vor Montage ausgeglichen werden. Staub und ähnliche Verunreinigungen müssen vor Montage beseitigt werden.

Futterrohr: Futterrohre müssen vor Montage auf ausreichende Steifigkeit zur Aufnahme des durch den Dichteinsatz erzeugten Drucks geprüft werden. Die Innenoberfläche des Futterrohrs muss glatt und kreisrund sein. *Eine Montage in einem verformten Futterrohr ist nicht zulässig.*

Kabel, Rohre oder Medienleitungen sind vor Montage im Bereich des Dichteinsatzes zu reinigen und dürfen dort keine axialen Unebenheiten aufweisen.

Der Dichteinsatz dient nicht zum Stützen der durchzuführenden Leitung. Untergrund und Leitungsunterbau sind ausreichend zu verdichten, um ein Absinken der Leitung zu verhindern. Leichte axiale Bewegungen können toleriert werden.

Nicht für gewellte oder gerippte Medienleitungen geeignet.

Werkzeug

Steckschlüssel mit Steckschlüsseinsatz SW 13
(13er Nuss)

Hilfsmittel

Messschieber, Schraubenzieher, Cuttermesser,
Reinigungsmaterial

Montagehinweis

! Montagevideo !
 YouTube

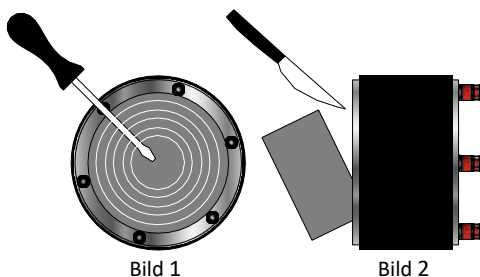


Bild 1

Bild 2

- Bestimmung des genauen Außendurchmessers des durchzuführenden Rohrs oder Kabels. Mittleren Stopfen einfach herausdrücken.
Die einzelnen nicht benötigten Ringe mit einem Schraubenzieher nach hinten durchdrücken (Bild 1) und mit einem scharfen Messer am Dichteinsatz vorsichtig abtrennen (Bild 2).

- Dichteinsatz über das durchzuführende Rohr oder Kabel schieben (Bild 3) und bündig zur Wasserseite in die Kernbohrung oder das Futterrohr schieben (Bild 4).

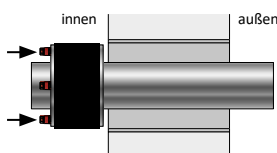


Bild 3

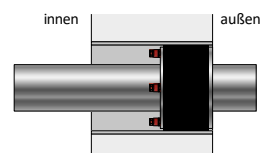


Bild 4

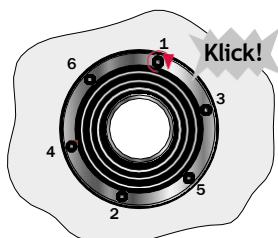


Bild 5

- Dichteinsatz an den DrehmomentKontrollMuttern schrittweise, mit jeweils 1 -2 Umdrehungen, über Kreuz anziehen (Bild 5). Das richtige Drehmoment ist durch die DrehmomentKontrollMuttern vorgegeben und erreicht, wenn der erste Widerstand hör- und spürbar überschritten ist.